

Hinterlegungsordnung

und Nebengesetze

von

Jürgen Schmidt, Dr. Walter Kriege, Prof. Dr. Arthur Bülow, Friedrich Mecke

Abteilungsdirektor Jürgen Schmidt war Leiter der Außensteuerfachprüfung der OFD München und ist derzeit Leiter der Abteilung Verfahrensrecht, Betriebsprüfung, Vollstreckung und Steuerfahndung im Bayerischen Landesamt für Steuern. Er ist Autor verschiedener Fachzeitschriften und Kommentierungen zum Internationalen Steuerrecht, Referent bei Fortbildungsveranstaltungen im Steuerrecht sowie Mitglied im Prüfungsausschuss für die Steuerberaterprüfung.

4., neu bearbeitete Auflage

[Hinterlegungsordnung – Schmidt / Kriege / Bülow / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#)



Verlag C.H. Beck München 2005

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 52063 1

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Text der Hinterlegungsordnung	1
Kommentarteil	13
Hinterlegungsordnung	13
Vorbemerkungen	13
Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen	
§ 1 Hinterlegungsstellen, Hinterlegungskassen	21
§ 2 (aufgehoben)	24
§ 3 Rechtsbehelfe	25
§ 4 Abgabe an eine andere Hinterlegungsstelle	38
Zweiter Abschnitt. Annahme	
§ 5 Zur Hinterlegung geeignete Sachen	41
§ 6 Annahme zur Hinterlegung	46
Dritter Abschnitt. Verwaltung der Hinterlegungsmasse	
§ 7 Aufbewahrung von Zahlungsmitteln	55
§ 8 Verzinsung	58
§ 9 Aufbewahrung von Wertpapieren, Urkunden und Kostbarkeiten	63
§ 10 Besorgung von Geschäften während der Hinterlegung	65
§ 11 Anzeige an den Gläubiger	70
Vierter Abschnitt. Herausgabe	
§ 12 Herausgabeeanordnung	73
§ 13 Nachweis der Berechtigung des Empfängers	77
Anhang: Übersicht über die wichtigsten Auszahlungsfälle	90
§ 14 Nachweis der Echtheit einer Unterschrift	113
§ 15 Behördliches Ersuchen um Herausgabe	115
	VII

Inhalt

§ 16 Bestimmung einer Frist zur Erhebung der Klage	118
§ 17 Ort der Herausgabe	127
§ 18 Haftung nach der Herausgabe	128

Fünfter Abschnitt.

Erlöschen des Anspruchs auf Herausgabe

§ 19 Einunddreißigjährige Frist	130
§ 20 Einunddreißigjährige Frist	131
§ 21 Dreißigjährige Frist	133
§ 22 Beginn einer neuen Frist	136
§ 23 Verfall der Hinterlegungsmasse	137

Sechster Abschnitt. Kosten

§§ 24 bis 26 (aufgehoben)	137
---------------------------------	-----

Siebenter Abschnitt. Hinterlegung in besonderen Fällen

§ 27 Hinterlegung bei Kreditinstituten	139
§ 28 Genehmigung der Herausgabe durch die Aufsichtsbehörde einer Stiftung	141
§ 29 Genehmigung der Herausgabe durch die Fideikommiß- behörde	143
§ 30 Hinterlegung bei den Staatsbanken in den Fällen der §§ 28, 29	143

Achter Abschnitt. Übergangsbestimmungen

§ 31 Von § 1 Abs. 3 abweichende Regelung	144
§ 32 (aufgehoben)	145
§ 33 Bereits früher als Hinterlegungsstellen bestellte Kreditin- stitute	145
§ 34 Übergangsbestimmung zu Hinterlegungssachen	145
§ 35 Übergangsbestimmungen zu Hinterlegungssachen in den Fällen der §§ 28, 29 HinterlO	146
§§ 36, 37 (gegenstandslos)	146

Neunter Abschnitt. Schlußbestimmungen

§ 38 Inkrafttreten	146
§ 39 Durchführungsvorschriften	147

Inhalt

Anhang	149
1. Verordnung zur Durchführung der Hinterlegungsordnung vom 12. 3. 1937	149
2. Zweite Verordnung zur Durchführung der Hinterlegungsordnung vom 24. 11. 1939	150
3. Ausführungsvorschriften zur Hinterlegungsordnung	151
4. Vordrucke für das Hinterlegungswesen	152
5. Bestimmungen der Länder über die Vertretung des Fiskus in Hinterlegungssachen und in damit zusammenhängenden Verfahren	167
6. Rechtspflegergesetz vom 5. 11. 1969 – Auszug –	169
7. Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. 1. 1877 – Auszug –	172
8. Bürgerliches Gesetzbuch – Auszug –	176
9. Zivilprozeßordnung – Auszug –	187
10. Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung vom 24. 3. 1897 – Auszug –	201
11. Strafprozeßordnung – Auszug –	205
12. Baugesetzbuch vom 8. 12. 1986 – Auszug –	208
13. Vermögensgesetz – Auszug –	211
Sachverzeichnis	213

Inhalt

